

RS Vfgh 1997/11/27 G435/97, G436/97, G437/97, V145/97, V146/97, V147/97

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1997

Index

66 Sozialversicherung

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

B-VG Art133 Z4

B-VG Art139 Abs1 / Allg

B-VG Art140 Abs1 / Allg

ASVG §345, §346

Leitsatz

Zurückweisung von Gesetzes- und Verordnungsprüfungsanträgen einer Landesberufungskommission mangels Antragsberechtigung der antragstellenden Kollegialbehörde

Rechtssatz

Zurückweisung der Anträge auf "Aufhebung aller Gesetzes- und Verordnungsstellen, die sich auf die ASVG-Landesberufungskommissionen in der österreichischen Rechtsordnung beziehen".

Die Antragsberechtigung nach Art139 Abs1 erster Satz und Art140 Abs1 erster Satz B-VG kommt nur bestimmten Gerichten sowie den unabhängigen Verwaltungssenaten, nicht aber kollegialen Verwaltungsbehörden iSd Art133 Z4 B-VG zu (vgl. VfSlg. 13285/1992).

Um eine solche Kollegialbehörde handelt es sich aber bei der antragstellenden Landesberufungskommission für das Burgenland (vgl. auch 1098 BlgNR XVII. GP, 16). Sie ist daher nicht antragslegitimiert, dies ungeachtet dessen, daß ihr Vorsitzender ein Richter ist.

Entscheidungstexte

- G 435-437/97,V 145-147/97

Entscheidungstext VfGH Beschluss 27.11.1997 G 435-437/97,V 145-147/97

Schlagworte

Sozialversicherung, Kollegialbehörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1997:G435.1997

Dokumentnummer

JFR_10028873_97G00435_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at